

Rapid

Wegepflegegerät

Mechanische Bekämpfung
von Wildkraut auf wasser-
gebundenen Flächen



- Mähtechnik
- Futterernte
- Mulchtechnik
- Bodenbearbeitung
- Reinigung
- Winterdienst
- Transport

Sonderanwendungen



Umweltfreundliche, mechanische Beseitigung von Wildkraut auf Schotter-, Splitt- und Kiesflächen



Mit dem Wegepflegegerät werden wassergebundene Flächen, wie z.B. Schotter-, Splitt- und Kieswege/-plätze, einfach, schnell und ökologisch wie ökonomisch sinnvoll gepflegt. Pflanzen werden mittels mechanischer Bewegungen entwurzelt und auf der Oberfläche abgelegt, wo sie einfach entfernt werden können. Dank der variablen Arbeitshöheneinstellung bleibt die Bodenschichtstruktur unbeschädigt. Bearbeitete Flächen erstrahlen so ohne Einsatz von chemischen Stoffen in einem sauberen, gepflegten Bild.



MODELLÜBERSICHT UND MERKMALE

Typ	Wegepflegegerät WP 90	
Arbeitsbreite	90 cm	
Gewicht	140 kg	
Arbeitswerkzeuge	Rotations-Doppelmeissel	



Die Erfolgsfaktoren

- Einfache und effiziente Beseitigung von Wildkraut auf wassergebundenen Flächen
- Rein mechanisches Verfahren, kein Einsatz von chemischen Stoffen notwendig
- Wirkungsvoll selbst auf stark bewachsenen oder mehrere Jahre nicht gepflegten Flächen
- Stufenlose Tiefenführung ermöglicht in jeder Situation optimales Arbeitsergebnis
- Auch auf harten Belägen ein gutes Arbeitsbild

Umweltfreundliches Verfahren



Dank dem Wegepflegegerät werden die Einsätze chemischer Herbizide reduziert.

Der Arbeitsprozess basiert auf einem rein mechanischen Wirkprinzip. Daher ist diese Art der Wegepflege sehr umweltschonend.

Einfache Orientierung

Die in der Höhe stufenlos einstellbaren Seitenbleche führen zu einer sauberen Abgrenzung der Arbeitsbreite. Das ermöglicht eine präzise parallele Anschlussfahrt.



Hinweise zum Verfahren

Die Erstanwendung erfordert eine intensive Bearbeitung. Eine regelmäßige Bearbeitung trägt zu einem besseren Arbeitsergebnis bei.



Funktionsprinzip des Wegepflegegeräts



Arbeitsprinzip



Durch die rotierende Bewegung der Werkzeuge wird das Wildkraut mit der Wurzel aus dem Boden gehoben und auf der Oberfläche abgelegt. Die Werkzeuge sind über die Nachlaufwalze so einzustellen, dass sie ausschliesslich im oberen Horizont (Deckschicht) wirken und die Bodenstruktur in tieferen Schichten erhalten bleibt. Über die Drehzahl der Arbeitswerkzeuge und die Fahrgeschwindigkeit wird die Intensität der Anwendung beeinflusst.

Tiefenführung



Mittels Spindel wird über die Nachlaufwalze die Bearbeitungstiefe stufenlos eingestellt und dadurch eine auf die jeweiligen Verhältnisse passende Einstellung vorgenommen. Optimal ist diese so tief, dass die Pflanzen restlos entwurzelt werden, und so flach, dass möglichst nur der obere Horizont gelockert wird. Grundsätzlich gilt: So tief wie nötig, so flach wie möglich.



Tipps & Tricks

Anwender-Tipp

Um die Staubentwicklung gering zu halten, wird bestenfalls bei leicht feuchten Verhältnissen gearbeitet. Heisse Witterungsverhältnisse im Anschluss an die Anwendung bringen besonders gute Erfolge, da durch das Abdorren der Pflanzen die anschließende Reinigung einfacher wird.

Wegepflegegerät

Typenübersicht und Kompatibilitäten

GERÄTETRÄGER-MODELL			REX	MONDO M091	MONDO M141	KIPOS M141	URI E041	SWISS	MONTA M141	MONTA S141	MONTA M161	MONTA S161	MONTA M231	MONTA S231	VAREA M141	VAREA S141	VAREA M161	VAREA S161	VAREA M231	VAREA S231	ORBITO	
Bezeichnung Anbaugerät	Art. Nr.																					
Wegepflegegerät WP 90	1679		-	•	•	•	•	•	-	-	-	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•
Optionen																						
Anbaufansch 52/54 mm	281929		-	•	•	•	•	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anbaufansch 78/80 mm	281930		-	-	-	-	-	•	-	-	-	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•

Anwendungs-Bedarf

Die Pflege wassergebundener Flächen ist Bestandteil der Arealpflege im öffentlichen und privaten Bereich. Die gesetzlichen Bestimmungen und Freigaben zum Einsatz chemischer Wildkrautbekämpfung im Siedlungsbereich verschärfen sich fortlaufend.

Prädestinierte Einsatzgebiete



Wassergebundene Plätze



Schotter-, Kies- und Splittwege

Arbeitsergebnis und Ästhetik

Nach der Wildkrautbeseitigung liegt das Pflanzenmaterial lose auf der Oberfläche. Es kann in einem weiteren Arbeitsgang gesammelt, aufgenommen und abgefahren werden.



Resultat: Ausgerissene Pflanzen liegen auf intakten Schichten.